

Herrn / Frau

A	Termin für die Rückgabe der Anlage 1
B	Anmeldefrist für die Schulen der Sekundarstufe I

Übergang aus der Grundschule in die Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 7)

Vor- und Zuname des Kindes	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Wohnanschrift des Kindes	

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind wechselt nach dem Aufrücken aus der Grundschule in eine Schule der Sekundarstufe I. Nach dem derzeitigen Leistungsstand empfehlen wir für Ihr Kind den Besuch

- der Hauptschule oder der Gesamtschule.
 der Realschule oder der Gesamtschule.
 des Gymnasiums oder der Gesamtschule.

An der Gesamtschule ist der Unterricht der drei Schularten Hauptschule, Realschule und Gymnasium integriert.

Diese Bildungsgangempfehlung basiert auf einem Gutachten, das Sie in der Grundschule Ihres Kindes einsehen können.

Ich bitte Sie, uns Ihren Wunsch bis zum oben in Feld A genannten Termin mit der Anlage 1 mitzuteilen. Falls Ihr Wunsch von unserer Empfehlung abweicht, werde ich Sie zu einer persönlichen Beratung einladen.

Bitte melden Sie Ihr Kind innerhalb der oben in Feld B genannten Anmeldefrist unter Vorlage dieses Schreibens und der ausgefüllten Anmeldung (Anlage 2) nur bei der von Ihnen zuerst gewählten Schule (Erstwunsch) an. Anmeldungen werden ohne das Original dieses Vordrucks nicht entgegengenommen. Beachten Sie bitte, dass mit dieser Anmeldung kein Anspruch auf Aufnahme Ihres Kindes in diese Schule verbunden ist. Sollte die Zahl der verfügbaren Plätze dort nicht ausreichen, wird eine Auswahl vorgenommen. Dabei ist nicht die Reihenfolge der Anmeldungen maßgebend. Entscheidend sind in der Regel vielmehr die nachstehend in Rangfolge aufgeführten Gesichtspunkte gemäß § 56 des Schulgesetzes:

1. Sprachenfolge (1. und ggf. 2. Fremdsprache),
2. Fortsetzung einer bereits in der Grundschule begonnenen Ausbildung an musik- oder sportbetonten Zügen,
3. Wahl eines angebotenen Wahlpflichtangebots oder eines bestimmten Schulprogramms,
4. Bildungsgangempfehlung,
5. Erreichbarkeit der Schule von der Hauptwohnung unter Berücksichtigung der Lage der Schule zu anderen Schulen mit demselben Bildungsgang.

Diese Rangfolge ist erst anzuwenden, nachdem besondere Härtefälle (im Umfang von höchstens 10 von Hundert der vorhandenen Schulplätze) berücksichtigt worden sind. Im Übrigen entscheidet das Los.

Sie werden schriftlich benachrichtigt, ob Ihr Kind in der zuerst genannten Schule aufgenommen werden kann. Falls dies nicht möglich sein sollte, wird Ihnen unter Beachtung des Zweit- und Drittwunsches eine andere Schule benannt.

Stempel der Grundschule

Mit freundlichen Grüßen

[Schulleiter(in) / Datum]

Erziehungsberechtigte(r)

Bitte geben Sie diese Anlage ausgefüllt - spätestens bis zu dem in Feld A genannten Termin – an die **Grundschule** zurück!

A	Termin für die Rückgabe der Anlage 1
B	Anmeldefrist für die Schulen der Sekundarstufe I

Anmeldung in die Sekundarstufe I

Vor- und Zuname des Kindes	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Wohnanschrift des Kindes	
Geburtstag / Geburtsort / Staatsangehörigkeit des Kindes	

Die Grundschule hat den Übergang des Kindes in

- die Hauptschule oder die Gesamtschule
 die Realschule oder die Gesamtschule
 das Gymnasium oder die Gesamtschule empfohlen.

Vor- und Zuname des Erziehungsberechtigten (Vater) / Wohnanschrift (sofern sie von der des Kindes abweicht) / Telefon	
Vor- und Zuname der Erziehungsberechtigten (Mutter) / Wohnanschrift (sofern sie von der des Kindes abweicht) / Telefon	
Name der gewünschten Schule (Erstwunsch)	
Sofern das Kind dort nicht aufgenommen werden kann, soll es folgende Schule besuchen (Zweitwunsch)	
Sofern das Kind auch dort nicht aufgenommen werden kann, soll es folgende Schule besuchen (Drittwunsch)	
Besteht sonderpädagogischer Förderbedarf?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, welcher Art? _____	

[Erziehungsberechtigte(r) / Datum]

Stempel der Grundschule

Erziehungsberechtigte(r)

Bitte geben Sie diese Anlage ausgefüllt - spätestens bis zu dem in Feld B genannten Termin - an der als Erstwunsch benannten **Schule der Sekundarstufe I** ab!

A	Termin für die Rückgabe der Anlage 1
B	Anmeldefrist für die Schulen der Sekundarstufe I

Anmeldung in die Sekundarstufe I *

Vor- und Zuname des Kindes	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Wohnanschrift des Kindes	
Geburtstag / Geburtsort / Staatsangehörigkeit des Kindes	

Die Grundschule hat den Übergang des Kindes in

- die Hauptschule oder die Gesamtschule die Realschule oder die Gesamtschule das Gymnasium oder die Gesamtschule empfohlen.

Vor- und Zuname des Erziehungsberechtigten (Vater) / Wohnanschrift (sofern sie von der des Kindes abweicht) / Telefon	
Vor- und Zuname der Erziehungsberechtigten (Mutter) / Wohnanschrift (sofern sie von der des Kindes abweicht) / Telefon	
Name der gewünschten Schule (Erstwunsch)	
Sofern das Kind dort nicht aufgenommen werden kann, soll es folgende Schule besuchen (Zweitwunsch)	
Sofern das Kind auch dort nicht aufgenommen werden kann, soll es folgende Schule besuchen (Drittwunsch)	
Besteht sonderpädagogischer Förderbedarf?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, welcher Art? _____	

[Erziehungsberechtigte(r) / Datum]

Stempel der Grundschule

Stempel der weiterführenden allgemein bildenden Schule
--

*** Anmeldungen werden ohne diesen Vordruck im Original nicht entgegengenommen!**

EMPFEHLUNG

für den Übergang in die Sekundarstufe I (Gutachten in Jahrgangsstufe 6)

1. Angaben zur Person

Vor- und Zuname der Schülerin oder des Schülers	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	geboren am	Klasse
Wohnanschrift der Schülerin oder des Schülers			

Beginn des Schulbesuchs	In der begutachtenden Schule seit	Den Begutachtenden unterrichtlich bekannt seit
Schuljahr ____ / ____	_____	_____
Gründe für das Abweichen der tatsächlichen Schulbesuchsdauer von der im laufenden Schuljahr besuchten Jahrgangsstufe:		
<input type="checkbox"/>	Durchlaufen der Schulanfangsphase in <u>einem Schuljahr</u> / <u>drei Schuljahren</u> ¹⁾	
<input type="checkbox"/>	Wiederholung einer / _____ Jahrgangsstufe(n)	
<input type="checkbox"/>	Teilnahme am Unterricht der vorhergehenden Jahrgangsstufe	
<input type="checkbox"/>	Vorzeitiges Aufrücken	
<input type="checkbox"/>	Andere Gründe: _____	

1) Nichtzutreffendes bitte streichen

2. Leistungsvermögen

Die Berechnung der Durchschnittsnote erfolgt gemäß § 24 Abs. 2 der Grundschulverordnung. Wurden einzelne Fächer nicht oder zusätzlich unterrichtet, ist der Standarddivisor (52) entsprechend anzupassen. ²⁾

Fach	Faktor	Jg. 5, 1. Hj.	+	Jg. 5, 2. Hj.	+	Jg. 6, 1. Hj.)	=	
Deutsch	2	·(		+		+ 2·)	=	
Fremdsprache	2	·(		+		+ 2·)	=	
Mathematik	2	·(		+		+ 2·)	=	
Naturwissenschaften	2	·(		+		+ 2·)	=	
Geografie	1	·(		+		+ 2·)	=	
Geschichte/Pol. Bildung	1	·(		+		+ 2·)	=	
Kunst	1	·(		+		+ 2·)	=	
Musik	1	·(		+		+ 2·)	=	
Sport	1	·(		+		+ 2·)	=	
		·(		+		+ 2·)	=	
Summe:									

Divisor

_____ =

**Noten-
durch-
schnitt**

2) weitere Erläuterungen im Schul-Rundschreiben Nr. 22 / 2007

3. Bemerkungen

Sofern festgestellt, ist insbesondere auf eine Hochbegabung, Lese- und Rechtschreibschwierigkeit, Rechenstörung oder eine Eignung für den Besuch einer Schule mit einem besonderen Schwerpunkt hinzuweisen.

4. Lernkompetenz

In jeder Zeile ist das Feld anzukreuzen, das der/dem Beurteilten am Besten entspricht. Die Angaben sind nur erforderlich, wenn sich aus der Durchschnittsnote keine eindeutige Bildungsgangempfehlung ergibt.

Sie / Er	besonders ausgeprägt	gut ausgeprägt	durchschnittlich ausgeprägt	nicht sehr ausgeprägt
erkennt grundlegende Prinzipien oder Regeln und wendet sie sachgerecht an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet strukturiert, selbständig und verknüpft Wissensgegenstände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beherrscht Arbeitstechniken (markieren, nachschlagen, auswendig lernen ...).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
plant und organisiert Arbeitsschritte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verfügt über einen sachbezogenen Ausdruck und einen reichhaltigen Wortschatz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitet kooperativ und arbeitsteilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stellt Arbeitsergebnisse ziel- und adressatengerecht dar (Präsentation).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
reflektiert den eigenen Lernprozess.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist ideenreich, Neuem gegenüber aufgeschlossen und vielseitig interessiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ist in Prüfungssituationen belastbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Empfehlung für den Bildungsgang in Sekundarstufe I

Hauptschule / Gesamtschule <input type="checkbox"/>	Realschule / Gesamtschule <input type="checkbox"/>	Gymnasium / Gesamtschule <input type="checkbox"/>
Begründung (bei nicht eindeutiger Durchschnittsnote): <div style="border: 1px solid black; height: 60px; margin-top: 5px;"></div>		

6. Wunsch der Schülerin / des Schülers und der Erziehungsberechtigten

	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule
Erziehungsberechtigte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schüler/in (soweit bekannt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Tatsächliche Wahl

Ein Zweitwunsch kann ggf. durch eine 2 im entsprechenden Feld gekennzeichnet werden.

Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamtschule
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Berlin, _____
(Datum)

(Unterschrift d. Schulleiterin/Schulleiters)

(Unterschrift d. Klassenlehrerin/-lehrers)